

Bildung | 24.07.2026 | Nr. 234/26

Martin Balasus: Entwicklungsfokus Viereinhalb (EVi) stärkt die Bildungschancen von Anfang an

Zum Kabinettsbeschluss über die Einführung des „Entwicklungsfokus Viereinhalb“ (EVi) erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Martin Balasus:

„Mit dem gestrigen Kabinettsbeschluss machen wir den nächsten wichtigen Schritt hin zu mehr Bildungsgerechtigkeit in Schleswig-Holstein. Frühzeitige Förderung ist und bleibt der Schlüssel für einen erfolgreichen Bildungsweg. Deshalb ist es richtig, dass der Entwicklungsfokus Viereinhalb künftig landesweit und verbindlich eingeführt wird.“

Balasus erläutert weiter: „EVi sorgt dafür, dass kein Kind übersehen wird. Wir erkennen frühzeitig, wo Unterstützung notwendig ist und können gezielt fördern, bevor die Schule beginnt. Gerade die deutsche Sprache ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Bildungsweg. Wer vor Schulbeginn kaum Deutsch spricht, hat erhebliche Startschwierigkeiten in der Schule und muss sich neben dem Unterrichtsstoff noch dem Sprecherwerb widmen. EVi wird dazu beitragen, dass Kindern der Schuleintritt erleichtert, die Freude am Lernen gefördert und das Bildungsergebnis verbessert wird! Deshalb ist es wichtig, dass künftig alle Kinder in den Blick genommen werden, einschließlich derer, die keine Kita besuchen.

Die erfolgreiche Pilotphase hat gezeigt, dass das Verfahren funktioniert und eine gute Grundlage für die schrittweise Einführung bietet. Mit EVi stärken wir zugleich die Zusammenarbeit von Kitas und Grundschulen und schaffen verlässliche Rahmenbedingungen für einen guten Schulstart. Das ist ein wichtiger Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit und bessere Bildungschancen von Anfang an“, so der bildungspolitische Sprecher abschließend.